

PRESSEINFORMATION, 17.12.2009



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Voilà Viola

Studierende der Klassen Prof. Roland Glassl und Prof. Jörg Heyer präsentieren Werke für Viola und Klavier von Robert Schumann, Johannes Brahms, Bohuslav Martinů, Rebecca Clarke

Donnerstag, 15.01.2010

19.30 Uhr, Kleiner Saal der HfMDK

Karten: 6.- Euro/erm. 4.- Euro

Kartenreservierung 0 69/15 40 07-3 34

Der Konzertabend am 15. Januar in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) steht ganz im Zeichen der Viola. Die Studierenden präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Werken der Romantik bis in die Moderne.

Den Auftakt des Konzertes übernimmt Emilio Argento mit Robert Schumanns *Märchenbilder für Viola und Klavier, op.113*, gefolgt von Katharina Henke mit der *Sonate für Viola und Klavier, f-moll, op.120 Nr. 1* von Johannes Brahms.

Nach Werken der Romantik folgen mit den *Sonaten für Viola und Klavier* von Bohuslav Martinů und Rebecca Clarke, gespielt von Susanna Hefele und Christopher Zack, Werke der Moderne, die die Besonderheit und Vielseitigkeit der Viola ebenso offenbaren wie die Werke der Romantik. Alle Solisten werden von Isabel von Bernstorff am Klavier begleitet.

Die Viola (oder Bratsche) stand lange im Schatten der Violine, so dass es bis ins 20. Jahrhundert vergleichsweise wenig Sololiteratur gab. Mit ihrem Konzert werden die jungen Bratschisten jedoch die Konzertbesucher von dem besonderen Klang und Charme dieses Instrumentes überzeugen.